

Betreff:

„Shisha Lounge“ Ecke Berliner/Tempelhofer Straße

Antragstext:

1. Der Ortsbeirat Erbenheim ist besorgt über die zunehmenden Störungen, die von den Nutzern der genannten Einrichtung ausgehen.
2. Er erwartet, dass - analog der für vergleichbare Einrichtungen in Biebrich angekündigten Verfahrensweise - regelmäßig spätabends und nachts Polizeikontrollen gegen wildes Parken, lautstarkes Hin- und Herfahren der sogenannten Auto-Poser und die damit verbundene Lärmentwicklung durchgeführt werden.
3. Schließlich möchte der Ortsbeirat wissen, welche weiteren rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten die zuständigen Behörden haben, um derartige Störungen dauerhaft zu unterbinden. Gibt es gesetzlichen Regelungsbedarf durch das Land Hessen, nachdem das bisherige Gaststättengesetz 2012 offensichtlich nachteilig für Überwachungsbehörden und Anwohner verändert wurde?

Begründung:

Die Anwohner von Berliner und Tempelhofer Straße sind durch die Park- und Verkehrssituation in ihrem Bereich seit Jahren erheblich belastet. Weitere unnötige Störungen und Belastungen, wie sie von den Besuchern der „Shisha Lounge“ zusätzlich ausgehen, sind nicht hinnehmbar. Die berechtigten Beschwerden der Nachbarschaft sind absolut nachvollziehbar.

Mit Interesse haben wir der Wiesbadener Tagespresse diese Woche entnommen, dass sich die städtischen Behörden entschlossen haben, jetzt gegen vergleichbare Einrichtungen in Biebrich verstärkt vorzugehen. Wir bitten deshalb, in diese Aktivitäten auch die Erbenheimer Einrichtung einzubeziehen.

Außerdem möchten wir wissen, ob die zuständigen Ämter für diese neuartige Entwicklung zusätzlichen (gesetzlichen) Regelungsbedarf sehen.

Wiesbaden, 04.06.2018

Reinhold
Fraktionssprecher